



NATURPARKSCHULE DABEL
an der Bienenstraße – digital
und zum Anfassen

Medienkonzept der Grundschule Dabel

Medien Ergänzung Zukunft Glaubwürdigkeit der Schule Umgang

Chancen Fortschritt Erleichterung Alltag

Zugang ermöglichen Ängste nehmen Herausforderungen meistern
Gemeinschaftsarbeit

Informationen beschaffen und bewerten

Smartphone Laptop Smartboard früher-heute Kontakte

Medienbildungskonzept



Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung und Zielsetzung

- 1.1 Perspektive Unterricht
- 1.2 Perspektive Bildung und Erziehung

2 Unsere Schule im Profil

3 Schul-und Unterrichtsentwicklung

- 3.1 Perspektive Unterricht
- 3.2 Perspektive Bildung und Erziehung

4 IT- Ausstattung (Ist-Zustand und Ausstattungsbedarf)

5 Betriebs- und Service Konzept

6 Fortbildungskonzepte

- 6.1 Technische Einweisungen
- 6.2 Schulinterne Fortbildungen
- 6.3 Schulexterne Fortbildungen
- 6.4 Individuelle Fortbildungen

7 Zeitplanung/ Meilensteine

- 7.1 Jahresplan
- 7.2 Fünf-Jahres-Plan

8 Evaluation

9 Anlagen

- 9.1 Medienkompetenz in den verschiedenen Unterrichtsbereichen
- 9.2 Zusammenfassung der schulindividuellen Qualifizierungsbedarfe

1 Einleitung und Zielsetzung

Im Dezember 2016 beschloss die Kultusministerkonferenz eine Strategie „Bildung in der digitalen Welt“, die ein Handlungskonzept der Schulen beschreibt. Eine der Kernaussagen besteht in der Herausbildung digitaler Medienkompetenzen. Infolge dessen beschloss das Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft von Mecklenburg Vorpommern, dass beginnend ab dem Schuljahr 2018/2019 Schülerinnen und Schülern der Eingangsklassen der Grundschule bzw. Sek 1 bis zum Ende ihrer Schullaufbahn die entsprechend in der KMK-Beschluss festgelegten digitalen Kompetenzen zu erwerben haben. In dem Zusammenhang wurden und werden neue Rahmenpläne für die Unterrichtsfächer erstellt, Medienbildungskonzepte verfasst und die dadurch pädagogisch begründete technische Ausstattung durch den Schulträger verbessert.

Medienbildung an unserer Schule – mit dem Schwerpunkt *Digitale Medien* – verstehen wir als kontinuierlichen, pädagogisch strukturierten und begleiteten Prozess. Er soll Schülerinnen und Schüler befähigen, sich konstruktiv und kritisch mit der Medienwelt auseinanderzusetzen und Medien selbstbestimmt und kompetent zu nutzen.

1.1 Perspektive Unterricht

Digitalisierung ermöglicht den Einsatz neuer didaktisch-methodischer Konzepte, die die Rolle der Lehrperson dahingehend ändert, dass sie als Lernbegleiter auftreten kann. Die Nutzung eines Lernmanagementsystems ist die Voraussetzung, da so Lernpfade erstellt werden können. Eines unserer Leitlinien ist daher vom aktiven Lehren zum aktiven Lernen überzugehen. Der Einsatz digitaler Medien ermöglicht unseren Lehrerinnen und Lehrern neue Formen der Veranschaulichung und Motivation. Digitale Werkzeuge eröffnen unseren Schülerinnen und Schülern neue Formen der Auseinandersetzung mit Unterrichtsinhalten. Darüber hinaus werden im Unterricht die Voraussetzungen geschaffen, um Schülerinnen und Schüler an den kommunikativen und aktiv partizipativen Möglichkeiten der globalisierten Gesellschaft teilhaben zu lassen.

Durch die Nutzung digitaler Medien durch den Schüler erwerben diese nicht nur die digitalen Kompetenzen. Selbstständigkeit, Teamarbeit, Eigenverantwortung und andere soziale Kompetenzen können gleichfalls stärker entwickelt werden. Diese resultieren vor allem durch das Lernen mit und über digitale Medien. Deshalb stellt dies auch die zweite Leitlinie in unserem Medienbildungskonzept dar. Eine umfangreiche Ausstattung mit Schülergeräten ist eine logische sich daraus ergebende Folgerung. Dennoch ist uns bewusst, dass vor allem für die Jahrgangsstufe 1 und 2 das Erlernen traditioneller Kulturtechniken wie Lesen, Schreiben, Sprechen und Rechnen im Vordergrund stehen müssen. Digitale Medien und digitale Endgeräte können aber die Lernphasen umfangreich befördern.

1.2 Perspektive Bildung und Erziehung

Medienbildung trägt zum Erwerb fachlicher wie überfachlicher Kompetenzen bei, die für die aktuelle Lebensgestaltung ebenso wie für die Bewältigung künftiger Herausforderungen unverzichtbar sind. Eine kritische Auseinandersetzung mit Medieninhalten ist dafür genauso erforderlich wie die Reflektion des eigenen Medienhandelns.

Mit der Umsetzung dieser Ziele stehen wir am Anfang eines Prozesses und wir arbeiten stetig daran, diese Entwicklung gezielt weiter nachhaltig zu gestalten. Im zukünftigen Unterricht an unserer Schule sollen die Kinder beim Umgang mit der digitalen Technik sicherer werden und diese als Bereicherung sowie Ergänzung ansehen.

Berührungspunkte sollen besonders bei den unteren Jahrgangsstufen durch motivierende Aufgaben-Apps auf den dann bereitgestellten Endgeräten abgebaut werden. Nach und nach werden neue Möglichkeiten digitaler Medien durch die Lehrperson eingebracht, trainiert und gefestigt, sodass ein sicherer Umgang damit gewährleistet ist.

Die Schülerinnen und Schüler unserer Schule werden mit dem verstärkten Einsatz neben den vorgestellten Methoden einer Recherche zu einem Unterrichtsthema auch eigene Möglichkeiten entwickeln um Wissen zu erhalten und zu präsentieren. Dafür benutzen sie angemessene Suchseiten und können Bilder oder kurze Texte für eine Präsentation in ein Dokument einfügen und für eine Präsentation nutzen.

2 Unsere Schule im Profil

Name der Schule	Grundschule Dabel
Nummer der Schule	75136005
Schulstandort/Adresse	Am Mattenstieg 1K
Schulart	Grundschule
Schulleiter/in	Kommissarische Schulleiterin Frau Anke Herrmann
Mitglieder Steuergruppe	Frau A. Herrmann, Herr Lars Scheer, Herr J. Neumann (Bürgermeister der Gemeinde Dabel)
Schulische/r Medienbildungsbeauftragter und Erstansprechpartner	Herr L. Scheer (in beiden Funktionen)
Anzahl der Lehrkräfte	3 (+1)
Anzahl der Schülerinnen und Schüler	65

Am 09.02.1973 wurde unsere heutige Schule als Polytechnische Oberschule (POS) für die Klassen 1 bis 10 eingeweiht. Mit der Einführung des dreigliedrigen Schulwesens entstand 1991 eine eigenständige Grundschule. Am 29.01.2005 bezogen wir unsere neue Grundschule. Etwa 65 Grundschüler und Schülerinnen besuchen unsere Schule gegenwärtig.

Die Grundschule Dabel befindet sich mitten im Ortskern von Dabel und gleichzeitig im Naturpark Sternbergen Seenland. Aufgrund der Lage ergeben sich für die Kinder und das pädagogische Personal der Schule zahlreiche Möglichkeiten um eine naturnahe Wissensvermittlung in den Unterricht einfließen zu lassen. Das Schulleben wird von zahlreichen Aktivitäten wie sportlichen Wettkämpfen (Sponsorenlauf, Knaxx oder Angeboten des LSB) und externen Partnern (Vorlesen, Anleitungen, Verkehrsschulungen der Polizei, Präventionsprogrammen und gesellschaftlichen Angeboten am Nachmittag) gestaltet und bereichert. Glaubt man den Stimmen der Absolventen unserer Schule, dann zeichnet sich unserer Einrichtung durch die Überschaubarkeit und die Möglichkeit der persönlichen Zuwendung aus. Im Fokus liegen ebenso die Zusammenarbeit des Fördervereins und die Elternarbeit um Schule gemeinsam zu gestalten und als Lernort unentbehrlich zu machen.

3 Schul- und Unterrichtsentwicklung

3.1 Perspektive Unterricht

Die derzeitig dominierenden Unterrichtsszenarien an unserer Schule sind:

		nie	sehr selten	selten	häufig	sehr häufig
PunktueLLer Einsatz	digitaler Medien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	digitaler Werkzeuge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Medienreflektion, -kritik	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

		nie	sehr selten	selten	häufig	sehr häufig
Projektartige Arbeit mit	digitalen Medien	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	digitalen Werkzeugen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Medienreflektion, -kritik	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

		nie	sehr selten	selten	häufig	sehr häufig
Dauerhafter Einsatz	digitaler Medien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	digitaler Werkzeuge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Medienreflektion, -kritik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Eine Weiterentwicklung ab dem Schuljahr 2021/22 besteht für uns darin, den punktuellen Einsatz von digitalen Medien verstärkt im Unterricht einzubauen, dadurch sicherer im Umgang zu werden und Kinder beim Lernen durch die aufgezeigten Möglichkeiten zu motivieren.

In den verschiedenen Fachkonferenzen werden dazu verbindliche Festlegungen zum Unterrichtseinsatz digitaler Medien und Werkzeuge auf der Grundlage des Rahmenplanes „Digitale Kompetenzen“ getroffen.

3.2 Perspektive Bildung

In Anlage 1 unseres Medienbildungskonzeptes sind den Dimensionen schulischer Medienbildung in den einzelnen Niveaustufen Leit-Fächer mit den jeweiligen Jahrgangsstufen zugeordnet. Die hier ausgewiesenen Unterrichtsinhalte/Maßnahmen/Projekte werden im Schuljahr 2021/22 verbindlich umgesetzt und in den darauffolgenden Schuljahren weiter ausgebaut.

Einen Schwerpunkt unserer Arbeit im Schuljahr 2021/22 legen wir auf die Kompetenzbereiche Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren.

Hier planen wir, insbesondere folgende Maßnahmen umzusetzen:

- die sachgerechte Verwendung von Suchmaschinen für Kinder
- Recherchieren zu Unterrichtsthemen auf Seiten wie www.blinde-kuh.de
- Erstellen von Dokumenten, Weiterverarbeitung in Tabellen, Abbildungen oder Übersichten sowie speichern in MS Word ab Klasse 3
- Verwendung von Tablets im Unterricht ab Klasse 1
- Nutzung und sicherer Umgang mit dem PC und dessen verwendeter Hardware (wie z.B. Tastatur) des PCs ab Klasse 1

Medienkompetenz	Niveaustufe 1	Niveaustufe 2	Niveaustufe 3
1. Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren	Deutsch (Klassen 1 - 4) Sachunterricht (Klassen 1 - 4)	Deutsch (Klassen 1 - 4) Sachunterricht (Klassen 1 - 4)	Deutsch (Klassen 1 - 4) Sachunterricht (Klassen 2 - 4)
2. Kommunizieren und Kooperieren	Sachunterricht, Mathematik (Klasse 1)	Sachunterricht, Mathematik (Klasse 2 - 4)	
3. Produzieren und Präsentieren	Kunst (Klasse 3,4)	Mathematik, Sachunterricht (Klasse 2-4)	
4. Schützen und sicher Agieren	Sachunterricht (Klasse 1 - 4)	Sachunterricht (Klasse 1 - 4)	
5. Problemlösen und Handeln	Deutsch (Klasse 3 und 4) Werken (Klasse 4)	Deutsch (Klasse 3 und 4)	
6. Analysieren und Reflektieren	Sachunterricht (Klasse 1 - 4)		

4 IT-Ausstattung (Ist-Zustand) und Ausstattungsbedarf

Der Ist-Zustand der Ausstattung der Schule wurde mit Hilfe des Online-Fragebogens des Schulträgers/mit Hilfe eines Offline-Fragebogens erfasst. Aufgrund der veralteten und störungsanfälligen Geräte mit abgelaufenem Softwaresupport ist es dringend notwendig, die vorhandenen PCs im Computerraum zu erneuern bzw. zu ersetzen. Im Ergebnis der Abstimmung mit dem Schulträger wird zur Umsetzung der ausgewiesenen Unterrichtsziele folgende Infrastruktur benötigt:

		Ist	Soll
1	Breitbandanbindung	Mbit/s	Mbit/s
1.1	Breitbandanbindung	16 Mbit	1Gbit
2	Raumsituation	Anzahl	Anzahl
2.1	Klassenräume mit LAN-Zugang	0	8
2.2	Klassenräume mit WLAN-Zugang	2	4
3	Computertechnik und Peripheriegeräte	Anzahl	Anzahl
3.1	Klassenräume mit Computer-Beamer-Kombination	0	4
3.2	davon digitale Tafeln	0	4
3.3	Klassenräume mit einzelnen, digitalen Endgeräten	0	0
3.4	mobile, digitale Klassenzimmer	0	0
3.5	mobile Beamer	0	1
3.6	schulische Lehrer-Laptops	1	5
3.7	schulische Tablets mit Koffer und mit Ladeeinrichtung	10	Min. 20
3.8	drahtlose Medienübertragung Apple TV-Sticks für die Übertragung von Schüler Ipas-Bildschirmen auf digitale Tafeln	0	4
3.9	Farblaserdrucker (WLAN- und Scanfunktion)	4	4
3.10	PC-Raum - Desktop Computer	11 +1 (veraltet)	11+1
4	Geräte zur Medienproduktion	Anzahl	Anzahl
4.1	digitale Fotoapparate	0	0
4.2	digitale Video-Kameras	0	0
4.3	Bügelkopfhörer für Tablets und den PC-Raum	0	70
5	Programme/Apps und Sonstiges	Lizenzen	Lizenzen
5.1	Office-Anwendungen	0	1 (Schule)
	Anwendungen/Dienste (Mediatheken, ...)	Lizenzen	Lizenzen
	Lernwerkstatt 10 (Schullizenz)	1	1
	ANTON.app (Schullizenz)	1	1
	Antolin (Schullizenz)	1	1
	Interaktion/Kommunikation (Dateiablage, Cloud, ...)	Lizenzen	Lizenzen
	Itslearning (Lizenz des Landes Mecklenburg-Vorpommern)	1	1

5 Betriebs- und Service-Konzept

Servicestufe	Leistungen	Kontaktinformationen
Schüler	Werden durch Lehrer in die Nutzung von Geräten eingewiesen. Rechte sind einzuschränken, um Kinderschutz und Fehlanwendungen zu unterbinden	Ausgegebene Geräte werden durch Nutzerverzeichnis registriert.
Lehrkräfte	Als Anwender und Vermittler von Wissen sind Lehrkräfte in die für sie relevanten Anwendungen geschult und werden regelmäßig weitergebildet. Die Rechte sind so einzuschränken, dass eine Änderung von Softwareeinstellung nur in dem Maße ermöglicht wird, wie es für den Umgang mit Geräten notwendig ist.	-
Self Service	Leistet während der Dienstzeit „erste Hilfe“ bei Fehlern, die durch die Lehrkraft / die Schüler nicht selbst behoben werden können. Ist mit Sonderrechten zur Einstellung von Software und Hardware ausgestattet. Beobachtet die Einhaltung der Regeln der IT-Sicherheit. Nimmt Schäden auf und meldet diese an den First Level Support.	Herr Scheer Während des Schulbetriebes anwesend.
First Level Support	Vom Träger berufene, fachlich ausgebildete Person. Übernimmt die weitere Problemanalyse bei Hard- und Softwarefehlern im Allgemeinen innerhalb von 24 h. Besitzt Administratorrechte. Informiert den Träger über Schäden. Erstellt Tickets für des Second und Third Level support. Übernimmt die Netzwerküberwachung. Überwacht die Einhaltung der Regeln der IT-Sicherheit. Koordiniert die Zusammenarbeit zwischen Träger und Second / Third Level Support	Herr Neumann Schillerstr. 8 19406 Dabel Tel.: 0172 73 624 73 Mail: schule@neumann-info.tech
Second Level Support	Bearbeitet Support Tickets im Allgemeinen innerhalb von 48 h. Führt mögliche Reparaturen aus. Installiert und richtet komplexe Software ein. Ist für Fernwartung berechtigt. Berät den Träger bei Austausch von Geräten.	Allgemein: Porthun & Thiede Wismarsche Straße 323a 19055 Schwerin Tel.: 0385/ 59 58 690 Smartboards: Glagla Büro-Organisation GmbH Raik Hellwig Nikolaus-Otto-Straße 8 19061 Schwerin T. +49 385 64 64 0-0 Vernetzung: Elektrofachbetrieb Schliehe J.-R. Becher-Str. 2a 19406 Dabel
Third Level Support	Löst komplexe IT-Problematiken an Einzelgeräten. Ist zur Fernwartung von Einzelgeräten berchtigt.	Wird auf Anforderung durch Gerätehersteller übernommen bzw. durch Einzelbeauftragung von Spezialfirmen erreicht.

6 Fortbildungskonzepte

Der Fortbildungsbedarf wurde mithilfe des Fragebogens der „Handreichung zur Entwicklung eines schulischen Medienbildungskonzeptes als Bestandteil der Fortschreibung des Schulprogramms einer Schule in Mecklenburg-Vorpommern“ individuell für die Lehrkräfte der Schule ermittelt und zusammengefasst (s. Anlage 2). Dieser gilt als Grundlage für die schulinterne Fortbildungsplanung. Bei der Umfrage für den Fortbildungsbedarf der individuellen Qualifizierung unter den Lehrkräften zeigte sich, dass ein Großteil der Lehrkräfte eine schnelle Vermittlung von Grundlagen für einen onlinebasierten Unterricht sowie für den effektiven Einsatz digitaler Medien im Unterricht befürwortet. Gleichzeitig besteht sofortiger Bedarf für den sicheren Umgang mit Onlineplattformen wie itslearning und die sichere Verwendung von Programmen wie MS Power Point oder Excel. Ebenfalls wurde deutlich, dass hinsichtlich des Datenschutzes und des Medienrechtes große Unsicherheiten herrschen.

6.1 Technische Einweisungen

Die technische Einweisung erfolgt durch den Schulträger in Zusammenarbeit mit Gerätelieferanten und Herstellern bei Einführung von Hard- und Software.

6.2 Schulinterne Fortbildungen

Die schulinternen Fortbildungen mithilfe der schulischen Medienbildungsbeauftragten und den Multiplikatoren des MPZ wurden für das Schuljahr 2021/22 mindestens zwei (Schilf-)Veranstaltungen reserviert.

Termin	Thema	Referent/Multiplikator
21.06.2021	Schilff-Tag (learningsapps, Digitaler Unterricht, Kahoot, Datenschutz)	Herr B. Wöhlbrandt
Schuljahr 2021/2022	Pädagogische Verwendung eines Activ-Panels im Unterricht	
Schuljahr 2022/2023	Präsentationsprogramme, Word-Basic-Anwendung für den Unterricht in der Grundschule	
	Modul 1	
	Modul 2	
	Modul 3	

6.3 Schulexterne Fortbildungen

Herr Scheer nimmt außerdem als schulischer Medienbildungsbeauftragter Aufgaben der schulischen Medienbildung in der Schule wahr und bildet sich regelmäßig weiter, z. B. indem er an den Fortbildungen, die durch das Medienpädagogische Zentrum/IQ M-V angeboten werden, teilnimmt.

Die Schule verpflichtet sich, zu den externen Fortbildungsangeboten des IQ M-V diejenigen Lehrkräfte zu entsenden, die einen entsprechenden Bedarf signalisiert haben. Der ermittelte externe Fortbildungsbedarf ist dem IQ M-V über die Beauftragten für Medienbildung des MPZ übermittelt worden.

Der schulische Medienbildungsbeauftragte arbeitet aktiv mit dem Regionalbeauftragten für Medienbildung und den regionalen medienpädagogischen Multiplikatoren des Medienpädagogischen Zentrums zusammen.

6.4 Individuelle Fortbildungen

Die individuellen Fortbildungsbedarfe werden durch die betroffenen Lehrkräfte in Eigenverantwortung gedeckt. Ein Schwerpunkt bildet dabei die Nutzung von Online-Angeboten, insbesondere des Anbieters Youtube.com.

7 Zeitplanung/Meilensteine

7.1 Beispiel für einen Jahresplan 2021/22

Termin	Meilenstein	Verantwortlich	
04/2021	Austausch mit dem Schulträger zum MBK und MEP	Schulleitung + Schulträger+ Amt SSL	erfolgte am 16.03.2021
10/20xx	Initiierung einer Steuergruppe bestehend aus Verantwortlichen (inkl. Entscheidungsbefugnissen) zur Umsetzung der KMK-Strategie an der eigenen Schule mit Unterstützung der medienpädagogischen Multiplikatoren des MPZ	Schulleitung + Kollegium + MPZ	
10/20xx	Feedbackrunde in der Lehrerkonferenz + Beschluss zur Erarbeitung des MBK Befragung zur IT-Ausstattung zum Fortbildungsbedarf (siehe Anlagen) Erarbeitung eines Planes mit Unterrichtsinhalten/ Maßnahmen/Projekten auf verschiedenen Niveaustufen	Schulleitung Steuerungsteam Erstansprechpartner/in der Schule Fachschaften/Fachschaftsleiter/in	
01/20xx	Vorstellung des MBK einschl. des Maßnahme Plans Erstellung eines PAL-Blattes (Problem-Analyse-Lösung) zur Sicherung der Qualität	Steuerungsteam + Schulleitung	
01/20xx	Feedbackrunde in der Lehrerkonferenz Einführung des PAL-Blattes	Steuerungsteam	
01/20xx	Feedbackrunde im Schülerrat	Schülervertretung/Schulsozialarbeit Steuerungsteam	
01/20xx	Feedbackrunde im Elternrat	Elternratsvorsitzende/r	
02/20xx	Evaluation in den Fachschaften	Fachschaftsleitung	
02/20xx	Winterakademie	IQ M-V/MPZ	
03/20xx	Bericht zur aktuellen Umsetzung der KMK-Strategie in der Schulkonferenz und Auswertung mit dem Schulträger (Kommunikation mit schulischem Ansprechpartner) – Beschluss der Schulkonferenz Besprechung zur technischen Ausstattung und Anschaffung + Fortbildung	Schulleitung Schulträger Schülervertretung Elternvertretung	
03/20xx	Übergabe MBK an Schulträger und Schulamt		
04/20xx	Feedbackrunden in den schulinternen Mitwirkungs-gremien Anmeldung Fortbildungsbedarfe Zusammenarbeit mit den MPM zur Vorbereitung von schulinternen Fobi-Veranstaltungen	Steuerungsteam	
07/20xx	Sommerakademie	IQ M-V/MPZ	

7.2 Fünf-Jahres-Plan

Termin	Meilenstein	Verantwortlich	
2019/2020	Evaluation (formativ) der Nutzung, Festlegung von Indikatoren technische Einweisung Frequentierung Lehrerfeedback Schülerfeedback Elternfeedback Austausch mit dem Träger (Schulkonferenz) Fortbildungsplanung nach Bedarfen	Schulleitung + Steuerungsteam	
2020/2021	Fortbildung Medienpädagogische Multiplikatoren des MPZ schulische Medienbildungsbeauftragte Organisation Schilf-Tage Lehrerfeedback Schülerfeedback Elternfeedback	Schulleitung Medienpädagogische Multiplikatoren des MPZ schulische Medienbildungsbeauftragte IQ M-V externe Fortbildung	
2021/2022	Evaluation (summativ) Abgleich der festgelegten Indikatoren/Kriterien mit der tatsächlichen Umsetzung Anpassung des MBK Anpassung der technischen Ausstattung	Steuerungsteam Schulleitung Träger	
2022/2023	Erreichung 100 % Nutzung eines Lern-Management-System (LMS) durch Lehrerinnen und Lehrer sowie Schülerinnen und Schüler Nutzung der medialen Ausstattung von selten zu häufig in allen Fachschaftsbereichen Initiierung eines im wöchentlichen Turnus stattfindenden TZU-Tages (Themenzentrierter Unterricht) zum fachübergreifenden, transmedialen Austausch (möglich in Klassenstufen 9/10)	Schulleitung Steuerungsteam IQ M-V > externe Fortbildung Klassenlehrerin/Klassenlehrer	
2023/2024	Fortschreibung des MBK auf Basis der Evaluation Ggf. weitere Anpassungen der Ausstattung Fortbildung der Lehrkräfte (intern) durch die schulischen Medienbildungsbeauftragten Besuch des Kollegiums eines Fachtages zur Medienbildung bspw. (Fresh-up-Tagung)	Steuerungsteam Schulleitung Schulische Medienbildungsbeauftragte (intern) Kollegium	

8 Evaluation

Die Schule verpflichtet sich, das Medienbildungskonzept in den Punkten der Weiterentwicklung der Unterrichtsszenarien, der Ausweitung des Kompetenzrahmens der KMK auf die Fächer und Jahrgangsstufen sowie die Fortbildungsvorhaben jährlich fortzuschreiben. Die zuständige Schulpfängerin oder Schulpfänger wird dabei über die Ergebnisse informiert.

Die Steuergruppe organisiert gegenseitige Unterrichtsbesuche der Lehrkräfte und dokumentiert die Entwicklungsschritte bei der Umsetzung des schulischen Medienbildungskonzeptes. Die Schule prüft die Übernahme von Elementen des „Audits – Auf dem Weg zur Medienschule“ (Leitlinien, Indikatoren), um Fortschritte bei der Unterrichts- und Schulentwicklung sichtbar zu machen.

9 Anlagen

9.1 Medienkompetenz in den verschiedenen Unterrichtsbereichen

	Niveaustufe 1	Niveaustufe 2	Niveaustufe 3
Suchen, Verarbeiten, Aufbewahren	Deutsch Klasse 1 - 4 Schülerinnen und Schüler suchen sich Informationen auf vorgegebenen Quellen offline auf dem PC und im Internet	Deutsch Klasse 1 - 4 Schülerinnen und Schüler suchen zielgerichtet Informationen aus digitalen Quellen	
	Sachunterricht Klasse 1 - 4 Schülerinnen und Schüler suchen sich Informationen auf vorgegebenen Quellen offline auf dem PC und im Internet	Sachunterricht Klasse 1 - 4 Schülerinnen und Schüler suchen zielgerichtet Informationen aus digitalen Quellen	Sachunterricht Klasse 2, 3, 4 Schülerinnen und Schüler suchen, verwenden und kopieren Inhalte aus digitalen Quellen und fügen sie in ein vorgegebenes Word Dokument ein. Sie erhalten dabei Unterstützung von der Lehrkraft.
Kommunizieren und Kooperieren	Sachunterricht Schülerinnen und Schüler der 1. Klasse kommunizieren und interagieren mit Hilfe der Messenger-Funktion im Lernwerkstatt 10- PC- Programm.	Sachunterricht Schülerinnen und Schüler der 1 - 4 Klasse kommunizieren und interagieren unter Einhaltung von Umgangsregeln mit Hilfe der Messenger-Funktion im Lernwerkstatt 10- PC- Programm.	
Produzieren und Präsentieren	Kunst Schülerinnen und Schüler der Klassen 3 und 4 präsentieren digitalisieren eigene Arbeiten und präsentieren diese Schülerinnen und Schülern der Schule auf interaktiven Tafeln	Mathematik, Sachunterricht Schülerinnen und Schüler der Klassen 2-4 speichern Rechenwege ab und präsentieren eigene Rechenvorteile. Schülerinnen und Schüler speichern ihre Rechercheergebnisse oder Vorträge in einem passenden Format auf einem Datenträger ab und verwenden diesen zusammen mit den digitalen Endgeräten für die Präsentation vor dem Klassenverband.	
Schützen und sicher Agieren	Sachunterricht Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 - 4 können ihr eigenes Mediennutzungsverhalten benennen.	Sachunterricht Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 - 4 können ihr eigenes Mediennutzungsverhalten benennen und Gefahren des eigenen Agierens in digitalen Umgebungen.	

	Niveaustufe 1	Niveaustufe 2	Niveaustufe 3
Problemlösen und Handeln	<p>Deutsch Schülerinnen und Schüler der Klassen 3 und 4 kennen digitale Werkzeuge für die übersichtliche Erstellung von Textdokumenten.</p> <p>Werken Schülerinnen und Schüler der Klasse 3 und 4 verwenden digitale Quellen (z.B. Pinterest) für individuelle Gestaltungsmöglichkeiten bei eingeschränkter Materialbereitstellung</p>	<p>Deutsch Schülerinnen und Schüler der Klassen 3 und 4 kennen digitale Werkzeuge für die übersichtliche Erstellung von Textdokumenten (Tabellengestaltung/ Aufzählung... und können diese weitestgehend grundlegend bedienen.</p>	
Analysieren und Reflektieren	<p>Sachunterricht Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 - 4 Haben einen groben Überblick über die Vielfalt der Medienlandschaft und Gestaltungsmittel von digitalen Medienangeboten.</p>		

9.2 Zusammenfassung der schulindividuellen Qualifizierungsbedarfe

Grundschule Dabel		a) technische Einweisung/Fortbildung (Schulträger) b) schulinterne Fortbildung (schulische Medienbildungsbeauftragte/ Multiplikatoren des MPZ) c) schulexterne Fortbildung (IQ M-V) d) individuelle Fortbildung (Eigenverantwortung der Lehrkräfte)								
Einschätzung der eigenen Kompetenz zur technischen Handhabung folgender Medien		Anzahl der jeweiligen Kompetenzgrade				Anzahl der jeweiligen Fortbildungsbedarfe				geplante strukturelle Zuordnung und organisatorische Reihenfolge der Qualifizierungsangebote
		sehr sicher	sicher	unsicher	sehr unsicher	sofort	mittelfristig	langfristig	kein	
Software stationär/ mobil	Textverarbeitungsprogramm (z. B. Word)		x					x		
	Tabellenkalkulationsprogramm (z. B. Excel)				x				x	
	Präsentationsprogramm (z. B. PowerPoint)				x			x		
	Bildbearbeitungssoftware			x				x		
	Audioaufnahme und Audioschnitt				x			x		
	Videoaufnahme und Videoschnitt				x			x		
Raum für Individuelle Hinweise, Fragen, Fortbildungsbedarfe und –angebote:										
Geräte	Scanner		x						x	
	Beamer				x		x			
	Videokamera/ Fotoapparat		x						x	
	Dokumentenkamera				x		x			
	interaktive Tafel + Peripheriegeräte				x	x				
	Smartphone + Tablet					x				
Raum für Individuelle Hinweise, Fragen, Fortbildungsbedarfe und –angebote:										

Einschätzung der eigenen Kompetenz zur technischen Handhabung folgender Medien		Anzahl der jeweiligen Kompetenzgrade				Anzahl der jeweiligen Fortbildungsbedarfe				geplante strukturelle Zuordnung und organisatorische Reihenfolge der Qualifizierungsangebote
		sehr sicher	sicher	unsicher	sehr unsicher	sofort	mittelfristig	langfristig	kein	
Internet	Recherchieren mit Browsern		x					x		
	E-Mail-Account anlegen und nutzen			x				x		
	Download und Entpacken von Dateien			x				x		
	Homepage/Blog erstellen und pflegen									
	Online-Anwendungen (Banking, Booking, ...)		x						x	
Raum für individuelle Hinweise, Fragen, Fortbildungsbedarfe und -angebote:										
Interaktives im Web (2.0)	Kommunizieren (Social Networks, Chats, Messenger, Audio-/Video-Konferenzen)			x			x			
	Freigeben und Teilen von Inhalten, Terminen, etc. (Clouds, Blogs, Social Networks, ...)		x				x			
	Kooperieren & Lehren mit Lernplattformen (Moodle, lo-net ² , ...)			x		x				
	Kollaborieren (eTwinning, Wiki, Etherpad ...)			x				x		
	Erstellen von onlinebasierten, interaktiven Arbeitsblättern, Fragebögen, Learning Apps			x			x			
	Produzieren und Veröffentlichungen in Video-, Audio- & Fotoportalen				x			x		
Raum für Individuelle Hinweise, Fragen, Fortbildungsbedarfe und -angebote:										

Einschätzung der eigenen Kompetenz beim sinnvollen und zielgerichteten Einsatz von Medien im Fachunterricht		Kompetenzgrad				Fortbildungsbedarf				geplante strukturelle Zuordnung und organisatorische Reihenfolge der Qualifizierungsangebote
		sehr sicher	sicher	unsicher	sehr unsicher	sofort	mittelfristig	langfristig	kein	
Methodik und Didaktik	Filmbildung/Filmkritik				x			x		
	Medien und Gesellschaft – Macht der Medien				x		x			
	Online-Mediatheken im Fachunterricht			x				x		
	Audio- und Videoprojekte				x			x		
	Nutzung des Internets als Quelle und Wissensspeicher im Unterricht		x					x		
	Lernen und Lehren mit interaktiven Medien			x			x			
	Lernen und Lehren mit mobilen Medien				x			x		
	Forschendes Lernen mit Medien			x				x		
	Medienbasierte Unterrichtsmethoden (WebQuest, Geocaching, Flipped Classroom, ...)				x		x			
	Nutzung des Potentials von Medien zur Inklusion und zum Ausgleich von Heterogenität				x		x			
Raum für Individuelle Hinweise, Fragen, Fortbildungsbedarfe und –angebote:										

Einschätzung der eigenen Kompetenz auf dem Gebiet Medienrecht und Prävention		Anzahl der jeweiligen Kompetenzgrade				Anzahl der jeweiligen Fortbildungsbedarfe				geplante strukturelle Zuordnung und organisatorische Reihenfolge der Qualifizierungsangebote
		sehr sicher	sicher	unsicher	sehr unsicher	sofort	mittelfristig	langfristig	kein	
Medienrecht und Prävention	Medienrecht im Internet (Urheber-, Lizenz- & Persönlichkeitsrecht, verbotene Inhalte, Hasskommentare)				x		x			
	Kinder- und Jugendmedienschutz (z. B. Cybermobbing, Grooming, Fake News)				x		x			
	Datenschutz als Bildungsaufgabe				x		x			
	Datenschutz in d. Schulverwaltung				x	x				
	Big Data als Bildungsaufgabe				x				x	
	Mediensucht			x			x			
Raum für individuelle Hinweise, Fragen, Fortbildungsbedarfe und -angebote:										